

Protokoll-Sitzung des Stadtkleingartenbeirates am 13.09.2023

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Thema: Auswertung Kleingartenbegehungen 2023
3. Thema: KEK
4. Sonstiges

TOP 1 Protokollkontrolle

Zum Thema schlackehaltige Wege im KV Gosewinkel informierte Herr Schacht, dass Herr Hoffmann vom Umweltamt keinen Handlungsbedarf sieht und keine Grenzwert-überschreitung vorliegt. Eine Untersuchung der Wege hat stattgefunden. Bei einem eventuellen Wegeausbau muss diese Schlacke fachgerecht als Sondermüll entsorgt werden (siehe Anlage).

Herr Dr. Behr informierte zum Thema Möglichkeiten zum Einsatz von Ökokontomaßnahmen beim Rückbau von Kleingärten (siehe Anlage).

Herr Schacht informierte, dass der Fachdienst 60 (Herr Thiele) die Fortschreibung des KEK im nächsten oder übernächsten Jahr durchführen wird.

Herr Schlegel erinnerte an die Übersendung des Übersichtsplanes der zu beräumenden Gärten am Grimke See. Herr Schlick wird den Plan nachreichen.

Herr Schlegel fragt zum Thema Bauwagen in Kleingartenanlagen noch einmal nach. Es geht um die Frage: Ist ein Bauwagen ohne Räder einer Laube gleichzusetzen? Der Kreisverband wird die Frage rechtlich prüfen lassen.

Das Protokoll wurde bei zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 2 Auswertung Kleingartenbegehungen 2023

Herr Gräfner informierte über die Kleingartenbegehungen 2023 und die festgestellten Mängel in den einzelnen Parzellen im Zuge der Gemeinnützigkeitsüberprüfung (siehe Anhang).

Im Jahr 2023 wurden 16 Begehungen vorgenommen, davon waren 7 geplante Nachbegehungen aus den Vorjahren.

Herr Schacht erläuterte noch einmal die speziellen Gegebenheiten in den Anlagen Marienhöhe, Erlengrund und Vogelparadies.

Im Nachgang der Erläuterungen von Herrn Gräfner entspann sich eine intensive Diskussion zur Überprüfung von im KEK aufgeführten Sachverhalten.

Herr Kowalk fragte an, ob das KEK allen Vereinen in Papierform zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Westphal informierte, dass es zum KEK eine Informationsveranstaltung mit den Kleingartenvereinen gegeben hat. Der Kreisverband wird über den Mailverteiler das KEK als pdf-Datei nochmals an die Kleingartenvereine versenden. Das KEK ist natürlich auch über das BIS abrufbar.

Herr Kowalk fragte nach, inwieweit die im KEK aufgeführten Maßnahmen zwischenzeitlich umgesetzt wurden bzw. inwieweit die Umsetzung einzelner Themen im Rahmen der Kleingartenbegehungen nachgefragt bzw. kontrolliert wird. Als Beispiele wies er insbesondere auf das Vorhandensein einer Beschilderung von Wegen sowie Übersichtsplänen der Anlagen an Eingangsbereichen hin. Er kritisierte auch die mangelnde Zugänglichkeit einzelner Anlagen (z.B. Weg in der Anlage Crossbahn).

Herr Schacht erläuterte, dass die Zugänglichkeit bei allen Begehungen ein wesentliches Thema sei, das immer überprüft werde. Die Beschilderung wird nachgefragt, ist aber kein Thema der Überprüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, die bei den Begehungen im Vordergrund steht. Sie wird von den Sparten unterschiedlich intensiv umgesetzt. Anzumerken ist, dass es aktuell 6 bis 7 Jahre dauert, bis ein Begehungszyklus aller 77 Anlagen abgeschlossen ist. In den letzten Jahren haben zudem Nachbegehungen einen immer größeren Zeitraum eingenommen.

Herr Kowalk fragte zur Schaffung von Kleingartenparks nach. Herr Dr. Behr informierte, dass es zum Einsatz von Ökokontomaßnahmen Mindestanforderungen an die Größe gibt. Er wird hierzu eine Information nachreichen.

Herr Schacht informierte, dass es in drei der in 2023 begangenen Anlagen (Marienhöhe, Erlengrund, Vogelparadies) Rückbaubedarfe von leerstehenden Lauben bzw. Verlagerungsbedarfe von einigen wenigen Nutzern gäbe (gem. KEK), um zusammenhängende Flächen zu schaffen, die dann beräumt bzw. aus den Pachtverträgen entlassen werden können. Die drei Sparten werden dem Kreisverband Realisierungsvorschläge übergeben, deren Umsetzung dann im Weiteren abzustimmen ist.

TOP 3 Sonstiges

Herr Schlegel fragte an, ob der Kreisverband Informationen zum Thema außerschulische Arbeit der Schweriner Schulen hat. Er wird dem Kreisverband Informationen zum Thema zur Verfügung stellen.

Herr Rosenheinrich sprach das Thema Pachtvertrag mit Personen, deren Aufenthaltsstatus ungesichert ist, an. Was passiert mit dem Pachtvertrag und dem Eigentum bei einer möglichen Abschiebung.
Der Kreisverband der Gartenfreunde wird sich zur Rechtslage erkundigen und die Kleingartenvereine per Rundschreiben informieren.

Herr Westphal informierte, dass die Geschäftsstelle des Kreisverbandes zum 01.01.2024 zum Dreescher Markt umzieht. Die Dezember-Sitzung wird im Beratungsraum des SDS in der Baustraße 1 stattfinden. Herr Schlick bot an, dass die Sitzungen perspektivisch auch in den Räumen des ZGM in der Friesenstraße stattfinden könnten.

gez.
Gräfner/Schacht

Anlagen:
Übersicht Begehungen 2023
Info zur Beprobung schlackehaltiger Wege KV Gosewinkel
Info zu Ökokontomaßnahmen